Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

[X] Beschlussvorlage
[ ] Ergänzungsvorlage
[ ] Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.06.01.02 1.06.01.03	Gewährleistung Tagesbetreuung von Kindern Betrieb städtischer Kindertageseinrichtungen
Produktgruppe	1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produktbereich	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51 / 513	20.05.2020	BV/20/2771

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	18.06.2020

Tagesordnungspunkt/Betreff

Antrag der CDU Fraktion und Antrag der GRÜNE Fraktion zur Aussetzung von Elternbeiträgen für den Besuch der Offenen Ganztagsgrundschulen, Kindertagesstätten und Kindertagespflegeeinrichtungen

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege sowie Offenen Ganztagsgrundschulen für die Monate Juni und Juli 2020 um jeweils die Hälfte zu reduzieren. Die Fälligkeit der jeweils hälftigen Elternbeiträge für Juni und Juli 2020 soll zum 01.07.2020 erfolgen.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
		ja	**nein**	**Enthaltungen**	laut Beschluss-	abweichender Beschluss
[ ] einstimmig	[ ] mit Stimmenmehrheit				[ ] vorschlag	[ ] (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 13.05.2020 beantragt die CDU Fraktion im Lohmarer Stadtrat, vertreten durch Eberhard Temme, Tim Salgert und Matthias Schmitz, die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Offenen Ganztagsgrundschulen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Lohmar ab dem 01.06.2020 bis zum Ende des Kindergartenjahres am 31.07.2020 oder, sofern im laufenden Kindergartenjahr eine vollständige Rückkehr zum Regelbetrieb möglich ist, bis zu diesem Tag, weiterhin auszusetzen. Außerdem wird beantragt, dass die Verwaltung beauftragt wird, mitzuteilen, welche Einnahmeverluste durch die Aussetzung der Elternbeiträge bis zum 31.07.2020 zu erwarten sind und möglichst gemeinsam mit der Kreisverwaltung, sowie anderen Kommunen, mit dem Land Nordrhein-Westfalen in Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung tritt.

Ebenfalls am 13.05.2020 beantragt die GRÜNE Fraktion, vertreten durch Claudia Wieja, Horst Becker MdL und Charly Göllner, dass die Stadt Lohmar die Beiträge für die Nutzung von Kinderbetreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege auch für die Monate Juni und Juli aussetzt. Außerdem wird beantragt, dass für die Nutzung der Offenen Ganztagsgrundschulen maximal Beiträge in der prozentualen Höhe der Nutzungsmöglichkeit erhoben werden.

Aus Sicht der Verwaltung unterscheiden sich die Anträge im Umfang der Aussetzung der Elternbeiträge für die Kinder, die eine Offenen Ganztagsgrundschulen besuchen.

Seit dem 16.03.2020 hatte das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen ein Betretungsverbot für Angebote der Kindertagesbetreuung in Nordrhein-Westfalen angeordnet. Im Rahmen der Notbetreuung wurden nur noch Kinder von Eltern aus systemrelevanten Berufen, Kinder von Alleinerziehenden oder Kinder aus atypischen sozialen Gründen im erforderlichen Maße betreut, sofern die Sorgeberechtigten keine andere geeignete Betreuung sicherstellen konnten. Ab dem 14. Mai wurden weitere Ausnahmen zum Betretungsverbot eingeführt. Seit dem 8. Juni 2020 ist das Betretungsverbot aufgehoben und die Kindertagesstätten öffnen wieder für alle Kinder, jedoch in einem eingeschränkten Regelbetrieb. Die Betreuungszeit wird grundsätzlich um jeweils 10 Stunden pro Woche reduziert (von 45 Stunden auf 35 Stunden, von 35 Stunden auf 25 Stunden und von 25 Stunden auf 15 Stunden). In der Kindertagespflege kann wieder der reguläre Betreuungsumfang angeboten werden. In der Offenen Ganztagsgrundschule wird ebenfalls ein eingeschränkter Betrieb angeboten.

Für die Monate April und Mai wurden die Elternbeiträge für die Nutzung der Kindertagespflege, Kindertagestätten und Offenen Ganztagsgrundschulen vollständig ausgesetzt. Das Land Nordrhein-Westfalen hat eine Erstattung in Höhe 50 Prozent der Elternbeiträge für diese Monate zugesichert. Für die Monate Juni und Juli 2020 hat das Land Nordrhein-Westfalen mit den kommunalen Spitzenverbänden vereinbart, dass sowohl Land und Kommune jeweils 25 Prozent der Elternbeiträge für den Bereich Kindertagesstätten und Kindertagespflege übernehmen. Die Eltern sollen demnach 50 Prozent der fälligen Elternbeiträge zahlen. Es wird erwartet, dass eine gleichlautende Regelung für den Besuch der Offenen Ganztagsgrundschule vereinbart wird.

Die monatlichen Elternbeiträge belaufen sich auf rund 214.175,00 € (Kindertagespflege 26.756,00 €, Kindertagesstätten 124.442,00 € und Offene Ganztagsgrundschule 62.977,00 €). Für beide Monate beläuft sich die Summe auf 428.350 €. Die Erstattung des Landes - in Höhe von 25 Prozent - beträgt voraussichtlich 107.087,50 € für beide Monate.

Die Verwaltung empfiehlt die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, sowie Offenen Ganztagsgrundschulen, für die Monate Juni und Juli 2020 um jeweils die Hälfte der maßgeblichen Elternbeiträge zu reduzieren und sich somit der Vereinbarung zwischen Land Nordrhein-Westfalen und den kommunalen Spitzenverbänden anzuschließen. Eine individuelle Abrechnung der Elternbeiträge von Kindern in der Offenen Ganztagsgrundschule wird nicht empfohlen. Der Aufwand, sowohl bei der Dokumentation durch die Betreuungseinrichtung, als auch bei der Abrechnung in der Verwaltung, bei bis zu 719 Kindern, wird als unverhältnismäßig erachtet.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?
Entlastung von Familien mit Kindern in Betreuungseinrichtungen.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?
Reduzierung der Beitragserhebung für die Monate Juni und Juli 2020.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?
Finanzieller und personeller Aufwand

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?
Familienfreundlichkeit

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ☐ ja
☒ nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden ☒ nein

In Vertretung

Peter Madel
Erster Beigeordneter

_____

Anlagen:

Antrag der CDU Fraktion auf Aussetzung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020
Antrag der GRÜNE Fraktion auf Aussetzung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020